



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Kommunal- und  
Gewerbefinanzierung

01054 Dresden

**Kundennummer** (falls bekannt)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung eines Darlehens für die  
Markteinführung innovativer Produkte - MEP-  
Darlehen

Eine Darlehensförderung ist auch ohne eine Zuschussförder-  
ung möglich. In diesem Fall darf die Markteinführung (erstes  
Anbieten auf dem Markt) nicht länger als 6 Monate zurück-  
liegen.

## 1. Antragsteller

**Name, Vorname (§)**

**Staatsangehörigkeit (§)**

(ggf.) **2. Staatsangehörigkeit**

bzw. **Firma (§)**

**Straße, Hausnummer (§)**

**PLZ Ort (§)**

**Branche | Wirtschaftszweig**

**Rechtsform (§)**

**Registernummer (§)**

**Registergericht (§)**

**Datum erster Registereintrag (TT.MM.JJJJ)**

**Gründungsdatum (TT.MM.JJJJ) (§)**

**Ansprechpartner**

**Telefon**

**Fax**

**E-Mail-Adresse**

**Landkreis**

Sind Sie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach  
dem EStG oder dem KStG beschränkt oder unbeschränkt  
steuerpflichtig?

ja  nein

**Steuernummer (z.B. 201/123/12340) (§)**

**Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (z.B. DE123456789) (§)**

## 2. Angaben zum Vorhaben

### 2.1 Vorhabensbezeichnung

## 2.2 Vorhabensbeschreibung (§)

Das neue oder weiterentwickelte Produkt, die Dienstleistung oder das Verfahren (im Folgenden einheitlich Produkt) ist

- eine **Marktneuheit**.
- eine **Neuheit für den Antragsteller**.

Die Markteinführung erfolgte zum

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

## 2.3 Vorhabenszeitraum (§)

<b>Vorhabensbeginn</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Vorhabensende</b> (TT.MM.JJJJ)

Das neue Produkt ist durch eigene oder fremde Forschungs- und Entwicklungsleistungen entstanden und der Zuwendungsempfänger besitzt die zugehörigen Nutzungsrechte oder hat diese erworben.

- ja     nein

Die Umsetzung des Vorhabens erfolgt im Freistaat Sachsen.

- ja     nein

Für die Markteinführung des neuen Produkts wurde bereits eine Zuschussförderung in Anspruch genommen.

- ja     nein

### Hinweise:

Mit dem Vorhaben darf nach Eingang des Förderantrages bei der SAB begonnen werden. Ich trage das Risiko, die Zuwendung nicht, nicht in der beantragten Höhe oder nicht zu dem beantragten Zeitpunkt zu erhalten.

Der Vorhabenszeitraum darf bis zu 30 Monate umfassen.

## 3. Beantragtes Darlehen

<b>Betrag</b> (in €, mindestens 20.000 €, höchstens 500.000 €)

<b>Laufzeit</b> (in Jahren, max. 6 Jahre)

<b>Tilgungsfreijahre</b> (in Jahren, max. 2 Jahre)

## 4. Ausgaben- und Finanzierungsplan (§)

Die nachfolgenden Beträge sind projektbezogen und netto anzugeben (ausgenommen Personalausgaben: brutto).

<b>Projektbezogene Ausgaben</b>	Betrag (in €)
Material	<input type="text"/>
Personal (ausgenommen Löhne und Gehälter auf Geschäftsführerebene inkl. Assistenz)	<input type="text"/>
Fremdleistungen	<input type="text"/>
Investitionen	<input type="text"/>
sonstige betriebliche Ausgaben	<input type="text"/>
<b>Summe der Ausgaben</b>	<input type="text"/>

<b>Finanzierung</b>	Betrag (in €)
beantragtes Darlehen	<input type="text"/>
Eigenmittel	<input type="text"/>
Fremdmittel	<input type="text"/>
<b>Summe der Finanzierungsmittel</b>	<input type="text"/>

Hinweis: Die Summe der Ausgaben muss der Summe der Finanzierungsmittel entsprechen.

## 5. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend genannten Unterlagen sind Voraussetzung für die Gewährung der Zuwendung. Sie sind diesem Antrag beizufügen.

SAB-Vordrucke sind im Internet auf der Produktseite bzw. im Formularexpress unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar.

- KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314) (§)
- ggf. Anlage 1 zur KMU-Bewertung (SAB-Vordruck 60314-1)
- Erklärung Antrag – kein „Unternehmen in Schwierigkeiten“ (SAB-Vordruck 61369) (§)
- Erklärung zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (SAB-Vordruck 65222-1)
- ausführliche Vorhabensbeschreibung (zu beschreiben sind insbesondere das neue Produkt, dessen Abgrenzung zu anderen Produkten des Antragstellers sowie die Marktchancen des neuen Produkts) (§)
- detaillierte Aufschlüsselung der geplanten Ausgaben (§)
- Planung zur Produkteinführung auf konkreten Absatzmärkten (§)
- Kopie des Handelsregisterauszugs/der Gewerbeanmeldung bzw. Nachweis des Finanzamtes bei Angehörigen der freien Berufe

- Kopie (Vorder- und Rückseite) des gültigen Personalausweises oder Reisepasses des Antragstellers bzw. des Vertreters
- Identitätsfeststellung durch zuverlässige Dritte im Original (SAB-Vordruck 60311)
- Kontovollmacht Bank (SAB-Vordruck 64662)
- Unterschriftenblatt (SAB-Vordruck 64663)
- Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre (§)
- Kapitaldienstübersicht (§)
- Rentabilitätsvorschau (SAB-Vordruck 60703) (§)
- De-minimis-Erklärung (SAB-Vordruck 60381) (§)

Erst mit Vorlage der vollständigen Antragsunterlagen kann eine Antragsprüfung erfolgen.  
Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

## 6. Weitere Informationen

Für weitere Informationen sind folgende Informationsblätter unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) abrufbar:

- MSR-MEP\_Infoblatt Marktbearbeitungsphase (SAB-Vordruck 61721)
- KMU-Informationsblatt (SAB-Vordruck 60300)

- Allgemeine De-minimis-Regel - Kundeninformationsblatt (SAB-Vordruck 60380)
- Geldwäsche Infoblatt (SAB-Vordruck 65222)

## 7. Erklärungen des Antragstellers

### 7.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichere ich, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung/ Vermögensauskunft) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Endkreditnehmers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Kündigung des Darlehens und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Tranchen nebst Verzinsung zur Folge haben können. (§)

7.2 Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Darlehensgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Mir sind die Förderrichtlinie und die unter Ziffer 6 in diesem Formular genannten Kundeninformationsblätter bekannt.

7.3 Ich erkläre, dass ich Rückforderungen auf Grund von Rückforderungsanordnungen auf Grund früherer Beschlüsse der Europäischen Kommission zur Festlegung der Rechtswidrigkeit und Unvereinbarkeit einer Beihilfe mit dem Binnenmarkt Folge geleistet habe. (§)

7.4 Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Antragseingang bei der SAB mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Liefer- und Leistungsvertrags zu werten. (§)

7.5 Ich erkläre, dass zwischen mir/ meinem Unternehmen und dem Leistungserbringer keine persönliche oder wirtschaftliche Verflechtung besteht. (§)

7.6 Ich erkläre, dass das Darlehen wirtschaftlich und sparsam und ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird. (§)

7.7 Ich halte die Nachweise zu den Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Ich erkläre, die Nachweise und weitere Unterlagen zum Vorhaben auf Anforderung der SAB nachzureichen. (§)

### 7.8 Subventionserhebliche Tatsachen

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetzes des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden. (§)

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsache für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.

2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende/n.

3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder

4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass alle Angaben und Erklärungen sowie Anlagen und Unterlagen, die in diesem Vordruck mit dem Symbol (§) gekennzeichnet sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.

- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

#### 7.9 Datenschutz

Mir ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Ich erkläre, dass ich das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen habe.

Antragsteller

**Ort**

**Datum** (TT.MM.JJJJ)

**Unterschrift | Stempel**